

Menschen



Die innovative Drehscheibe des Paldauer Vorzeigeunternehmens Niceshops bot genügend Platz, um ausgesuchten Gästen ein ansprechendes Ambiente zu bieten – inklusive großem Restart-up-Logo.



© Manuel Hanschitz (3)

Paradechefs feierten die „Durchstarter“

Die erste „Restart-up-Night“ von WKO und Innolab lockte 111 Unternehmer nach Paldau, die mit Standing Ovations für den Abend dankten.

Fünf Unternehmerpersönlichkeiten waren die Hauptdarsteller, die den Abend mit ihren Gründungsgeschichten prägten: **Anita Frauwallner**, „Allergosan“, Graz, **Klaus Bartelmuss**, „IBS“ und Manager von **Andreas Gabalier**, **Michael Moosburger**, „SES“, Fernetz, **Manfred Kainz**, „TCM“, Stainz sowie **Roland Fink**, der der ausgesuchten Gästeschar die Tore in sein steirisches Logistik- und Handelsunternehmen Niceshops öffnete.

Ein weiß-grünes Vorzeigeunternehmen, das 2019 den Umsatz auf 56 Millionen Euro steigern konnte. Gastgeber **Hans Lercher**, Campus 02/Innolab, und WKO-Präsident **Josef Herk** als Mitorganisator zeigten sich in ihrer Initiative bestätigt, Klein- und mittleren Unternehmen wieder innovativ

auf die Beine zu helfen, wenn die Luft draußen ist: „Wir wollen mit Restart-up Firmenchefs motivieren, ihr Innovationspotential zu durchleuchten und wieder wie ein Start-up zu denken, um sich damit neu zu erfinden.“ Ein innovatives Service, das seit der Gründung vor mittlerweile fast zwei Jahren von zahlreichen Traditi-

onsunternehmen genutzt wurde, wie 240 Restart-up-Beratungen, 180 Checks sowie 40 Workshops beweisen, die in der Bilanz stehen.

Standing Ovations

Dass das Ziel der ersten Restart-up-Night erreicht wurde, sich mit motivierten Gestaltern zu treffen, sich auszutauschen, Aufbruchstimmung zu erzeugen und eine Community zu schaffen, die den Restart-up-Gedanken weiterträgt, das demonstrierten am Ende die hochkarätigen Gäste, die mit Standing Ovations den Initiatoren dankten. Unter ihnen WKO-Direktor **Karl-Heinz Dernoscheg**, Chocolatier **Josef Zotter** und Gastronom **Robert Grossauer**.



Feierten eine mehr als gelungene Restart-up-Premiere: H. Lercher, M. Kainz, M. Moosburger, R. Fink, A. Frauwallner, K. Bartelmuss und J. Herk (v. li.)

Landesrätin feierte ihren Runden

Sie hält persönlich gar nicht viel davon, ihren Geburtstag an die große Glocke zu hängen. Ihrem Runden konnte die weiß-grüne Wirtschaftslandesrätin **Barbara Eibinger-Miedl** an einigen Stationen aber doch nicht entkommen. So überraschte unter anderem die SFG-Mannschaft mit Geschäftsführer **Christoph Ludwig** an der Spitze ihre Chefin zum 40er mit Blumen und einer Glückwunschkarte im SFG-Stil, auf der sich alle 80 Mitarbeiter

verewigt hatten. Und sich damit künftig allesamt auf einem Ehrenplatz im Büro der Landesrätin wiederfinden werden. ■



Eibinger-Miedl und Ludwig

© Harry Schiffer Photodesign

Schrille Gäste feierten Diversität

Jahrelang (mitleidig) belächelt, hat sich der Tuntenball zu einem Highlight in der Grazer Tanzsaison gemausert. Dem Motto „Act“ folgend, stürmten heuer 2.500 schrille Zeitgenossen den Grazer Congress, um eine Nacht lang ausgelassen zu feiern. Organisator **Joe Niedermayer** und Tuntenballmutter **Miss Alexandra Desmond** forderten die Gäste beim Opening dazu auf, die Diversität zu feiern. Ein Wunsch, dem viele VIP nachkamen. Unter anderem

auch Schauspieler **Michael Ostrowski**. Zur Drag Queen wurde **Freya van Kant** gekürt, zum Drag King **Eric Big Clit**. ■



Hingucker: Beleuchtetes Outfit

© Paulino Jimenez